

Lehmdecke fällt in Küche

Feuerwehr kommt Mieterin zu Hilfe / Räume nach Wasserschaden nicht bewohnbar

VON FRANK NEITZ

HAMELN. Heruntergefallene Teile einer Decke sorgten Dienstagvormittag für einen Einsatz von Feuerwehr und Rettungskräften. Ein Löschzug fuhr mit eingeschaltetem Blaulicht zum Einsatzort – einem Mehrfamilienhaus an der Schlachthofstraße. Von den abgestürzten Bauteilen wurde glücklicherweise niemand getroffen.

Eine Hamelnerin war gegen 11.30 Uhr in ihr Wohnzimmer gegangen. Plötzlich krachte es laut nebenan in der Küche. Was die 67-Jährige dann sah, verschlug ihr fast die Sprache: Teile der Kuchendecke waren heruntergefallen. Dekorplatten, Lehmbrocken und Stroh lagen verteilt auf der Arbeitsplatte und dem Fußboden. Am Putz der Decke fehlte eine etwa ein Quadratmeter große Fläche. Die Frau rief nach Polizei und Feuerwehr.

Die Feuerwehrleute hatten die Information erhalten, dass nach einem Knall eine Decke eingestürzt sei. „Man denkt unterwegs schon an eine Explosion“, sagte Brandrat Andreas Zerbe. Bevor Trupps das Gebäude betraten, gingen sie auf Nummer sicher, griffen nach einem Spezialmessgerät, mit dem die Luft im Haus untersucht wurde. Ein explosionsfähiges Gas-Luft-Gemisch stellten die Feuerwehrleute



Diese Decke ist durchnässt. Dekorplatten und Lehm fielen in einer Wohnung an der Schlachthofstraße herunter. Die betroffene Wohnung ist momentan nicht bewohnbar. FOTO: FN

nicht fest. Schnell war klar, dass auch niemand von herabgefallenen Baustoffen verletzt worden war.

Kräfte des Rettungsdienstes kümmerten sich um die Mieterin, beruhigten die Frau. Die

Ursache war schnell ausgemacht. In einer leerstehenden Wohnung im 2. Obergeschoss, trat Wasser aus einer Leitung aus und drang in die Lehm-schlagdecke. Durchnässter Lehm löste sich von der Decke

und krachte dann hinunter.

Viel mehr, als die Gefahr abzuwenden, konnten die Feuerwehrleute nicht machen. Die Einsatzkräfte zogen einen Fachmann von der Bauaufsichtsbehörde zurate. Das Er-

gebnis der Begutachtung: Die betroffenen Räume können derzeit nicht bewohnt werden. Das dort lebende Ehepaar sei bei Verwandten untergekommen, teilte Einsatzleiter Zerbe mit.

Signierstunde mit Nané Lénard

HAMELN. Nané Lénard, bekannt durch ihre „Schatten“-Krimis und ihre Nordsee-Bücher „FriesenNerz“ und „FriesenGeist“, ist am Samstag, 16. Dezember, zu Gast in der Buchhandlung Thalia, Stadtgalerie, Pferdemarkt 1, in Hameln.

In der Zeit von 13 bis 15 Uhr wird die Autorin dort ihre

Romane signieren. Sichern Sie sich ein persönliches Exemplar der humorvollen Ostfriesenland-Krimis, in denen die unerschrockene, gut informierte und äußerst neugierige Lotti Esen – genannt Oma Pusch – die Ermittlungen in den neuen Krimis „FriesenNerz“ und „FriesenGeist“ übernimmt.

„Jogis Eleven“ haben die WM im Blick

HAMELN. Nach dem sensationellen Erfolg mit 30000 Zuschauern geht die Live-Show „Jogis Eleven – Jetzt erscht recht“ 2018 in die Verlängerung. In Hameln kann man sich davon am Freitag, 26. Januar, im Weserbergland-Zentrum, davon überzeugen.

2018 geht es zur Weltmeisterschaft nach Russland, ins Land der Dichten und Henker – und der ponyreitenden Prä-

sidenten. Christian Schiffer, das wandelnde 1-Mann-Hörspiel, parodiert nicht nur Jogi, sondern die gesamte Nationalelf „weltmeischerlich“.

Erleben Sie, wie Jogi in seiner Hose nach russischen Eiern sucht, Mesut Frostschutzmittel auf seine Kontaktlinsen sprüht, Calli dem kalten Bufet den Kalten Krieg erklärt und Thomas Müller begreifen muss, dass in Russland Män-

ner im Dirndl eingesperrt werden. Mit von der Partie WM-Maskottchen Poldi: „Hoffentlich tränen mir nicht die Augen bei den ganzen Zwiebeltürmen, ne!“ Das Event beginnt um 20 Uhr. red

➔ **Eintrittskarten** zum Preis von 27,65 Euro sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter: www.karten-online.de

Was wird aus dem Geld des Wasserverbandes?

Ortsrat von Haverbeck hat drei Projekte im Blick / 13 000 Euro stehen zur Verfügung

VON WOLFHARD F. TRUCHSEB

HAYERBECK. Es kommt nicht gerade häufig vor, dass ein Ortsrat Geld zu verteilen hat. Der Ortsrat von Haverbeck stand jetzt vor der dankbaren Aufgabe, Mittel zu investieren, die ihm aus der Auflösung des Wasserbeschaffungsverbandes Halvestorf/Haverbeck/Herkendorf (wir berichteten) in Höhe von 13000 Euro zur Verfügung stehen.

Für drei Projekte hat sich der Ortsrat auf seiner Sitzung am Montagabend im Dorfgemeinschaftshaus von Haverbeck entschieden: Die Anschaffung einer Wellenrutsche für den Spielplatz am Mainbach, eine Sanierung der Küche und des Tresens im 35 Jahre alten Dorfgemeinschaftshaus sowie die finanzielle Unterstützung eines Projekts des Vereins der Eltern, Freunde und Förderer der Schule „Am Mainbach“.

Dieses Projekt hatte Renée Mittag, der Vorsitzende des Schullehrerrates der Grundschule „Am Mainbach“, während der Einwohnerfragestunde ins Gespräch gebracht. Es geht dabei darum, eine von dem Verein SAM (Sozial-Aktiv-Menschlich e.V.) in Koope-



Der Spielplatz am Mainbach soll wieder eine Rutsche bekommen. FOTO: WFT

ration mit Impuls seit dem 1. November organisierte Schulbegleitung an der Grundschule ab Februar auszuweiten. Derzeit ist nach Angaben von Mittag eine Schullehrerassistentin auf Minijobbasis mit 15 Unterrichtsstunden in der 1. und 3. Klasse am Standort Hope/Hal-

vestorf tätig. Der Wunsch der Schule, des Elternbeirats und des Fördervereins: eine Ausweitung der Tätigkeit der Schullehrerassistentin auf 25 Stunden und damit auch eine Ausweitung auf eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Mit den zusätzlichen

Stunden könne die Schullehrerassistentin dann auch die Arbeit in der 2. und 4. Klasse am Schulstandort in Haverbeck unterstützen, erläuterte Mittag dem Gremium.

Hintergrund der Gesamtmaßnahme ist die Tatsache, dass eine zum Schuljahresbeginn von der Landesschulbehörde bereits genehmigte Teilung der 3. Klasse mit 28 Schülern – demnächst soll ein 29. Kind hinzukommen – wieder zurückgezogen worden war, weil eine Lehrkraft der Schule an einen anderen Standort abgeordnet worden war. Vom Ortsrat erhofft sich der Förderverein jetzt eine einmalige Spende; auf weitere Mittel setze der Verein durch Spendenbriefe an die Eltern und die Sparkasse, erklärte Mittag. SAM finanziert das Projekt derzeit mit 600 Euro pro Monat. Um ab Februar für zwölf Monate auf 25 Stunden aufstocken zu können, müssten weitere rund 13000 Euro aufgebracht werden.

Wie hoch die Spende des Ortsrates letztlich ausfallen wird, hängt jetzt davon ab, was die beiden anderen Projekte kosten werden. Einstimmig beschloss der Ortsrat auf seiner Sitzung, dazu zunächst

genauere Angebote einzuholen. Die am Spielplatz am Mainbach früher stehende Rutsche war aus Sicherheitsgründen bereits vor mehreren Jahren abgebaut, aber nicht ersetzt worden. Die Kosten dafür wurden im Verlauf der Sitzung auf etwa 5000 Euro geschätzt. Beim Aufbau setzt der Ortsrat auf die Hilfe des Bauhofs der Stadt.

Für die Küche und den Tresen des Dorfgemeinschaftshauses will der Ortsrat Geld investieren, weil vor allem die Küche inzwischen „marode“ ist, wie das Gremium einhellig feststellte. Auch am 35 Jahre alten Tresen habe der Zahn der Zeit kräftig genagt, betonte Ortsbürgermeister Thorsten Sander. In der Küche sei der Boiler stark verkalkt und der Herd benötige ein neues Ceranfeld. Hinzu komme, dass der Durchlauferhitzer für die Dusche der Sportgemeinschaft nicht mehr funktioniere und auch dafür dringend Abhilfe geschaffen werden müsse. Wobei die letztere Einrichtung möglicherweise auch durch eine private Spende ersetzt werden könne, wie die Ortsratsmitglieder Holger Steinhoff und Thomas Mahlau ergänzten.

KURZNOTIZEN

Kleiner Weihnachtsmarkt

HAMELN. Der Heilpädagogischen Kindergarten „Wirbelwind“ und die Integrativen Krippe „Die Weltentdecker“ der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland laden für Donnerstag, 14. Dezember, ein zu einem kleinen Weihnachtsmarkt in die Leuthenstraße 17. Von 17 bis 19.30 Uhr gibt es tolle Aktionen für Kinder und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Konzert in der Basbergschule

HAMELN. Die Basbergschule läst ein zu einem großen Weihnachtskonzert für Freitag, 15. Dezember. Das Konzert beginnt um 16 Uhr in der Sporthalle. Zu Beginn wird ein bekanntes Weihnachtslied von Schülern und Schülerinnen in acht verschiedenen Sprachen vorgetragen. Die Übersetzung wurde durch Eltern mit den entsprechenden Sprachkenntnissen angefertigt. Der gemütliche Ausklang findet in der Pausenhalle der Basbergschule statt. Mit einer Feuershow auf dem Schulhof der Schule endet das Fest.

Weihnachtslieder mit coloured ties

HAMELN. Klassische und moderne Weihnachtslieder singt das Duo coloured ties am Samstag, 16. Dezember, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Sandstraße 22. Peter Fischer, Bariton und Armin Skrzypczyk, Tenor aus Oldenburg, werden am Klavier begleitet von Johannes Hartmann. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

B.B. & The Blues Shacks im Lalü



B.B. & The Blues Shacks

FOTO: PRIVAT/DIRK SCHELPEMEIER

HAMELN. Sie haben 25 Jahre auf dem Buckel und gaben mehr als 4000 Konzerte, doch von Mäßigkeit keine Spur: „B.B. & The Blues Shacks“ lieben ihre Musik und spielen den Blues so gekonnt, dass selbst die Amerikaner inzwischen den Hut vor dieser deutschen Band ziehen. Mit ihrer Mischung aus „Rhythm“ & Blues“ und einem Hauch „Sixty Soul“ haben sie sich eine Fangemeinde um den ganzen Globus erspielt. Frontmann Michael Arlt gehört zur ersten Liga europäischer Blues- und Soulsänger. Sein Bruder Andreas Arlt ist ein eleganter Stilist und wird als herausragender Gitarrist gehandelt. Mit Fabian Fritz am Klavier und Orgel steht ein weiterer Vollblutmusiker auf der Bühne. Henning Hauerken sowie André Werkmeister liefern den einzigartigen Drive und Groove.

➔ **Im Rahmen der Dewezet-Nachtausgabe** im Lalü tritt die Band am 15. Dezember um 20 Uhr in der Lalü-Traumfabrik auf. Karten gibt es bei ticketfabrik im Hefehof unter 05151/9566660 und im Dewezet-Ticketshop unter 05151/200-888. red